

Operatoren – Geographie

<p>Anforderungsbereich I</p> <p><i>Reproduktion</i> Der Anforderungsbereich I umfasst die Wiedergabe von Sachverhalten aus einem begrenzten Gebiet und im gelernten Zusammenhang sowie die Verwendung gelernter und geübter Arbeitsschritte und Methoden.</p>	<p><i>Erläuterungen</i></p> <p>nennen: entweder Informationen aus vorgegebenem Material unkommentiert entnehmen oder Kenntnisse ohne Materialvorgabe anführen beschreiben: wesentliche Informationen aus vorgegebenem Material oder aus den Kenntnissen mit eigenen Worten geordnet und fachsprachlich angemessen wiedergeben herausarbeiten: Informationen und Sachverhalte unter bestimmten Gesichtspunkten aus vorgegebenem Material entnehmen, wiedergeben oder ggf. berechnen ermitteln: durch Nachforschen herausfinden und feststellen charakterisieren: Sachverhalte und Vorgänge mit ihren typischen Merkmalen beschreiben und in ihren Grundzügen bestimmen</p>
<p>Anforderungsbereich II</p> <p><i>Reorganisation und Transfer</i> Der Anforderungsbereich II umfasst das selbstständige Bearbeiten, Ordnen und Erklären bekannter Sachverhalte sowie das angemessene Anwenden gelernter Inhalte und Methoden.</p>	<p><i>Erläuterungen</i></p> <p>erstellen: Sachverhalte inhaltlich und methodisch angemessen darstellen (z.B. Fließschema, Wirkungsgefüge, Mindmap, Diagramm, Referat). darstellen: Sachverhalte, Strukturen und Zusammenhänge beschreiben und (u.U. auch mithilfe einer Skizze) verdeutlichen ein-, zuordnen: Sachverhalte, Vorgänge begründet in einen vorgegeben Zusammenhang stellen analysieren: Materialien oder Sachverhalte systematisch durch gezielte Fragen untersuchen, diese beantworten und die Antworten begründen erklären: Begründungszusammenhänge, Voraussetzungen und Folgen bestimmter Strukturen und Prozesse darlegen; Informationen begründet in einen Zusammenhang stellen (z.B. Theorie, Modell, Gesetz, Regel) erläutern: Sachverhalte im Zusammenhang beschreiben und anschaulich mit Beispielen oder Belegen erklären bzw. verdeutlichen begründen: komplexe Grundgedanken argumentativ schlüssig entwickeln und im Zusammenhang darstellen vergleichen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen (vergleichbaren) Strukturen oder Prozessen gewichtend einander gegenüberstellen und ein Ergebnis formulieren</p>

<p>Anforderungsbereich III</p> <p><i>Reflexion und Problemlösung</i></p> <p>Der Anforderungsbereich III umfasst den reflexiven Umgang mit neuen Problemstellungen sowie das selbstständige Anwenden von Methoden mit dem Ziel, zu Begründungen, Deutungen, Beurteilungen und Handlungsoptionen zu gelangen.</p>	<p><i>Erläuterungen</i></p> <p>interpretieren: einen Sachverhalt oder eine Darstellung beschreiben, ursächlich erklären, Schlüsse daraus ziehen und bewerten</p> <p>prüfen/überprüfen: vorgegebene Aussagen bzw. Behauptungen an Fakten oder an der inneren Logik messen und dabei eventuelle Widersprüche aufzeigen</p> <p>Stellung nehmen: zu einem Sachverhalt, zu einer Aussage oder Behauptung unter Abwägung unterschiedlicher Argumente eine begründete eigene Position beziehen</p> <p>erörtern/diskutieren: zu einer vorgegebenen Problemstellung durch Abwägen von Für- und Wider-Argumenten ein abgewogenes Urteil fällen</p> <p>beurteilen/bewerten: auf der Basis von Fachkenntnissen, Materialinformationen oder eigenen Schlussfolgerungen unter Offenlegung der angewendeten Wertmaßstäbe zu einer sachlich fundierten, qualifizierten Einschätzung gelangen bzw. eine begründete eigene Meinung entwickeln</p> <p>gestalten: sich produkt-, rollen- bzw. adressatenorientiert mit einer Problemstellung durch Entwerfen z.B. von Reden, Streitgesprächen, Strategien, Szenarien, Modellen oder Präsentationen auseinandersetzen</p>
--	--

Quelle: Fundamente Trainingsheft, Klett-Verlag, 2015, S.4,5